

## **Schön irre schön: Eindrucksvolle Sondersendung am „Tag der Inklusion“**

Offene Fernsehkanäle zeigen am 5. Mai 2021  
Ergebnisse inklusiver Projektarbeit in M-V

Anlässlich des „Tages der Inklusion“ **am 5. Mai 2021** zeigen die Offenen Fernsehkanäle der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern – der **Rostocker Offene Kanal Fernsehen (rok-tv)** sowie **Fernsehen in Schwerin** – in einer Sondersendung eindrucksvolle Ergebnisse aus der inklusiven Projektarbeit in Mecklenburg-Vorpommern. **Um 9 Uhr** wird dann erstmals der Film **„Hände verzieren – Schön irre schön Teil 2“** im Fernsehen zu sehen sein. Das **medienpädagogische Projekt** wurde 2020 in der **Kreativwerkstatt des Diakoniewerkes Neues Ufer in Rampe** (bei Schwerin) von Medienpädagoginnen der Medienanstalt durchgeführt.

Vier Jahre, nachdem die Kreativen aus Rampe ihre Arbeit und ihr Können im Film „Schön irre schön“ vorgestellt hatten, entstand nun ein zweiter Teil, denn es gibt neue Gesichter und weitere Handwerkstechniken, die gezeigt werden wollen. Selbstbestimmt wählten die Teilnehmenden ihre filmischen Inhalte und probierten sich an den Fernsehetechniken aus, die sie interessierten. Auf Augenhöhe voneinander zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben, das war wieder die Devise.

Dass diese Devise auch an vielen anderen Orten funktioniert, ist ebenfalls in der Sondersendung zu sehen. Gezeigt wird eine **kleine Auswahl von Projekt-Ergebnissen** aus den vergangenen Jahren. Die Projekte sind vom „Medientrecker Fernsehen“ der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, der überall im Land unterwegs war, und der RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte Waren (Müritz) durchgeführt worden.

Folgende Beiträge werden gezeigt:

- „Hände verzieren – Schön irre schön Teil 2“ (33 Minuten)
- „Einmal Holle und zurück“ (5 Minuten)
- „Marlon sagt die Wahrheit“ (4 Minuten)
- „Bei uns ist echt was los“ (15 Minuten)
- „Und ich weine“ (3 Minuten)
- „Schön irre schön“ (27 Minuten)
- „Eine spannende Reise um die Welt“ (6 Minuten)
- „Schule und Spiel“ (10 Minuten)
- „Streitreise ähm Zeitreise“ (6 Minuten)
- „WERKSTATTRAT – DAS SIND WIR“ (11 Minuten)
- „Wenn das mal alles so einfach wäre“ (3 Minuten)
- „Und dann kam Corona“ (10 Minuten)
- „Lost in Pixelworld“ (16 Minuten)
- „Hanna und Greta“ (5 Minuten)

Sendetermin der Sondersendung: **5. Mai 2021, Erstsending um 9 Uhr**. Alle Wiederholungstermine finden Sie in der aktuellen Programmvorschau von **Fernsehen in Schwerin** [hier](#) und vom **Rostocker Offenen Kanal Fernsehen (rok-tv)** [hier](#). Nach der Ausstrahlung sind die Beiträge auch in der [Mediathek](#) der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern zu sehen.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV